



Freitag, 29. Juli 2016 ♦ 4. Jahrgang ♦ Ausgabe Nr. 10

eschenbach

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Eschenbach SG

aktuell

Eine besondere Partnerschaft

Wettbewerbsentscheid Sportanlagen
Handänderungen per 30. Juni 2016



Anmeldung Seniorenfest

Seite 7



Nutzniessung und Wohnrecht –
Eine Checkliste

Seite 17



Wetterschmöcker Martin Horat
an Bundesfeier

Seite 23

Kontaktkreis Schweizer Gemeinden

Eine besondere Partnerschaft

Auch wenn sich vieles wandelt – die Freundschaft bleibt. Dieser Schlusssatz steht auf dem Schild der Panorama-Installation des Kontaktkreises Schweizer Gemeinden, die dieses Jahr in jeder Partnergemeinde dieses Verbunds errichtet wurde. Anlässlich des diesjährigen Treffens der Partnergemeinden am 17./18. Juni in Eschenbach SG wurde die Installation bei der Bergstation Atzmännig eingeweiht. Der eingangs zitierte Satz drückt treffend aus, was fünf Gemeinden aus allen Landesteilen und Sprachregionen der Schweiz verbindet.

Bei den fünf Mitgliedern dieser ganz besonderen Gemeindepartnerschaft handelt es sich um Eschenbach, Le Landeron NE aus der Romandie, Meiringen BE aus dem geographischen Zentrum der Schweiz, Morcote TI aus der italienischsprachigen Schweiz und Scuol GR aus der rätoromanischen Schweiz.

Der Kontaktkreis Schweizer Gemeinden wurde im Zeichen des Millenniums im Jahr 2000 auf Initiative von Eschenbach ins Leben gerufen, um den Austausch zwischen Gemein-

debehörden aus den verschiedenen Landesteilen innerhalb der Schweiz über die Sprach- und Kulturgrenzen hinweg zu pflegen und die gemeinsame Identität zu stärken.

Jährliche Treffen

Einmal jedes Jahr treffen sich die Gemeinderäte aller fünf Gemeinden in einer dieser Gemeinden für den Informations- und Erfahrungsaustausch. Die Treffen sind angenehm und unkompliziert.

Das Programm dauert jeweils von Freitagmittag bis am frühen Samstagnachmittag. Meistens findet am Freitagnachmittag eine Besichtigung eines Werks, einer Institution oder von Sehenswürdigkeiten der Gemeinde statt. Am Samstagmorgen folgt in der Regel eine Diskussion, ein Workshop oder ein Referat zu 1 - 2 durch die gastgebende Gemeinde festgelegten Themen. Daneben kommt auch

Editorial



«Sommerdroge»

Zugegeben, der Sommer hat wirklich lange auf sich warten lassen. Aber jetzt ist er vielleicht doch noch gekommen, und wie! (20.

Juli 2016, 31 Grad) Hoffentlich hält er jetzt für lange Wochen Einzug in unserem Land. Denn Sonne tanken ist, mit der üblichen Vorsicht genossen, für den Menschen sehr gesund, weil sie unseren Körper mit Vitamin D versorgt. Dass dieses Vitamin unter der Haut gebildet wird und das nur unter Einfluss der Sonne, wusste ich nicht so genau. Nun ja, man darf ja ruhig noch etwas «gschiider» werden. Der Sommer hat aber noch mehr Vorzüge. Heisses Wetter macht durstig. Viel trinken ist sowieso eine allgemein

gesunde Devise. Ein cooler Mix aus Fruchtsäften mit den Vitaminen A, B, C und sonstigen Essenzen geben dem Körper noch mehr «Stoff». Erfrischende Früchte und viel Obst essen, sowie ein gemischter, bunter Salat obendrauf, versorgen unseren Körper mehr als ausreichend mit Wirkstoffen. Das grenzt bei voller Anwendung ja schon bald an eine zünftige «Sommerdroge». Kein Wunder ist man immer gut gelaunt, bestens drauf und bis spät in die Nacht in Partystimmung. Der Körper wird im Sommer so richtig aufgetankt und auf Hochtouren getrimmt. Es gibt aber auch noch andere «Glüschte». Der Vitaminstoss ist so gross, dass man sich durchaus auch erlauben kann, während diesen Sommertagen den «Vitamin-Motor» leicht zu bändigen und im kulinarischen Verzehr etwas zu «sündigen». Ein Glas Rotwein ist ja erwiesenermassen sowieso gesund... Aber viel-

leicht erlaubt man sich auch ein zweites, gar drittes Glas, ein kühles Blondes, einen spritzigen Prosecco oder sonst einen erfrischenden Cocktail. Und das alles serviert zu einer zünftigen Grillade bestehend aus Würsten, Koteletten, Steaks und äh, saftigen Beilagen. Mmh, da läuft einem schon beim Schreiben das Wasser im Mund zusammen. Ich auf jeden Fall werde viel vom «Himmlischen» zu mir nehmen, damit ich getrost auch herzhaft ins «Teuflische» reinbeissen kann, um so meine «Sommerdroge» in einem vernünftigen Gleichgewicht zu behalten.

Ich wünsche sonniges Wetter, viel Vitamin D und einen schönen 1. August. Und denken Sie daran, mindestens die erste Strophe der Nationalhymne sollte man beherrschen...

Josef Blöchliger,
Gemeindepresident

der gesellschaftliche Teil nicht zu kurz. Da kann es durchaus vorkommen, dass der Gemeindepräsident ein Volkslied anstimmt und das Schweizer Liedgut in allen Landessprachen zum Kernthema wird.

Tourismus, Finanzkompetenzen und Asylwesen

Die diesjährige Zusammenkunft stand am Freitag im Zeichen des Tourismus. Dieser bildet in den Gemeinden Meiringen, Morcote und Scuol einen Hauptpfeiler und ist in den Gemeinden Eschenbach und Le Landeron vor allem in Form von Tagesausflügen präsent.

Zuerst aber wurde die neu errichtete Panorama-Installation eingeweiht, für welche die Gemeinde Eschenbach den Atzmännig als Standort ausgewählt hatte. Jon Roner, ehemaliger Gemeinderat aus Scuol und Vater der Idee dieses Symbols der Gemeindepartnerschaft, war eigens dafür nochmals angereist. Anschliessend liessen es sich die meisten Teilnehmer nicht nehmen, den «Spatz Männli Erlebnisweg» zu begehen.

In der Brustnegg-Hütte gab Roger Meier, Geschäftsführer der Sportbahnen Atzmännig AG, Einblick in die Entwicklung des Sport- und Freizeitgebiets im Goldingertal sowie aktuelle und kommende Projekte. Zum Ausdruck kam dabei auch die Bedeutung der diversifizierten Ausrichtung eines solchen Betriebs in nicht schneesicherer Höhenlage. Früh erkannten die Verantwortlichen der Sportbahnen Atzmännig AG die Notwendigkeit, nicht nur auf Wintersport zu setzen, sondern auch als Sommer-Freizeitgebiet attraktiv zu sein. 1977 wurde deshalb im Atzmännig die erste Sommer-Rodelbahn der Schweiz in Betrieb genommen.

Am Samstagvormittag wurde der Fokus auf die Ratsorganisation der verschiedenen Gemeinden und die Finanzkompetenzen gerichtet. Die Präsentationen zeigten die unterschiedlichen Modelle auf und bildeten die Grundlage für die anschlies-



Auf dem Eschenbacher Hausberg Atzmännig

sende Frage- und Diskussionsrunde, welche ausgiebig genutzt wurde. Beim Thema Asylwesen zeigte sich wieder einmal deutlich, wie unterschiedlich die Zuständigkeiten in den verschiedenen Kantonen geregelt sein können. Während im Kanton St. Gallen die Asylsuchenden den Gemeinden im Verhältnis zur Einwohnerzahl zugeteilt werden und sie für die Unterbringung sorgen müssen, übernehmen anderswo in erster Linie die Kantone diese Aufgabe.

Wertvoller Erfahrungsaustausch

Die jährlichen Treffen des Kontaktkreises Schweizer Gemeinden stellen eine echte Bereicherung für alle Beteiligten dar. Diese resultiert sowohl

aus dem fachspezifischen Austausch unter den Ratsmitgliedern mit ähnlichen Aufgaben und Zuständigkeiten als auch aus der gemeinsamen Auseinandersetzung mit Themen, die alle Gemeinden beschäftigen. Hinzu kommt die freundschaftliche Verbundenheit, die durch die jährlichen Treffen untereinander entsteht. Die gemeinsame Identität innerhalb der Schweiz ist durch diese persönlichen Beziehungen zu den Partnergemeinden in allen Landesteilen der Schweiz auf jeden Fall enorm gewachsen.

An den Treffen des «Kontaktkreises» wurden schon allerlei Themen besprochen:

– Zukunftsperspektiven der Ge-

Anzeige

Oberholzer Sanitär AG
Lenzikon 27
8732 Neuhaus
Tel. 055 282 11 76

25
JAHRE
QUALITÄT

OBERHOLZER
SANITÄR SOLAR

Wärmepumpenboiler eine geniale Idee

Ersetzen Sie jetzt Ihren Elektroboiler gegen einen Wärmepumpenboiler zu einem sehr attraktiven Preis und profitieren Sie von einem Förderbeitrag von Fr. 1000.00 im Kanton St.Gallen. Gleichzeitig sparen Sie bis zu 50 % Stromkosten.

Weitere Vorteile
Abwärmenutzung, Entfeuchtet z.B. Keller, kühlt Lagerräume und Keller u.v.m.
Auch mit integriertem Wärmetauscher erhältlich für die Einbindung in eine andere Wärmequelle

Rufen Sie uns umgehend an, wir beraten Sie gerne

Weitere Angebote und detaillierte Beschreibung finden Sie auch unter www.oberholzer-sanitaer.ch

www.oberholzer-sanitaer.ch • info@oberholzer-sanitaer.ch • Fax 055 282 23 56



Gemütliche Bergfahrt



Erfahrungsaustausch zu verschiedenen Themen

meinden, Zusammenarbeit usw.

- Kultur
- Jugendarbeit
- Energie
- Gemeindeorganisation
- Tourismusförderung
- Bildung
- Integration
- Umweltschutz
- Veranstaltungen der Gemeinde (für Neueinwohner, Jungbürger, Senioren usw.)

Die Partnergemeinden im Portrait

Eschenbach – den meisten Lesern wohl bekannt – grenzt an Rapperswil-Jona und an den Kanton Zürich und zählt nach der Gemeindevereinigung mit Goldingen und St. Gallenkappel seit 2013 nun rund 9'100 Einwohner. Eschenbach ist eine ländliche Gemeinde geblieben, welche sich aus 13 Dörfern zwischen ca. 100 und 4'500 Einwohnern zusammensetzt.

Le Landeron ist die einzige neuenburgische Gemeinde am Bielersee. Die Gemeinde mit ca. 4'500 Einwohnern ist unterteilt in eine wunderschöne Altstadt und ein neueres Siedlungsgebiet. Eine grosse Gemeindefusion wurde im letzten Jahr durch Le Landeron abgelehnt.

Scuol im Unterengadin ist kürzlich durch die Fusion mit fünf Nachbargemeinden auf 4'600 Einwohner gewachsen und besteht aus den Fraktionen Ardez, Ftan, Guarda, Scuol, Sent und Tarasp. Scuol ist mit über 438 km² die flächenmässig grösste Gemeinde der Schweiz.

Meiringen bildet die Zentrums-gemeinde im Haslital im Berner Oberland. Wie in Scuol spielt auch in Meiringen der Tourismus eine wichtige Rolle, aber auch der Militärflugplatz ist ein wichtiger Wirtschaftsfaktor.

Die Einwohnerzahl beträgt rund 4'850 Personen.

Neue Vertretung aus dem Tessin gesucht

Das mit rund 750 Einwohnern eher kleine Morcote, welches im südlichen Gebiet des Luganersees liegt, stellte eine sehr gute Ergänzung und Bereicherung dar. Der Gemeinderat Morcote erklärte letztes Jahr nach 15 Jahren in dieser Partnerschaft seinen Rückzug und war deshalb beim diesjährigen Treffen nicht mehr dabei. Gesucht ist nun eine Gemeinde aus dem Tessin, die Morcote als Repräsentantin der italienischsprachigen Schweiz im Kontaktkreis ersetzt. Eine ideale Grösse oder besondere Eigenschaften sind nicht festgelegt. Jede der Gemeinden hat ihre Eigenheiten, welche den Erfahrungsaustausch gerade besonders spannend machen. Interessenten gibt die Gemeinderatskanzlei Eschenbach gerne Auskunft.

Partnerschaft bleibt bestehen

Vieles hat sich in den und um die Gemeinden seit dem Jahr 2000 verändert. Die freundschaftliche Verbundenheit hat aber Bestand. Auch deshalb haben die Räte der Gemeinden Le Landeron, Meiringen, Scuol und Eschenbach bekräftigt, diesen Kontaktkreis Schweizer Gemeinden auch in Zukunft – zusammen mit einer Gemeinde aus dem Tessin – weiterführen zu wollen.

Anzeige

IHR ZÜGEL - TEAM

CH & EURO Umzüge, Transporte
Möbellift Möbellager Entsorgungen Packmaterial

Paul Müller, Laupen
Bergstr. 3
8735 St. Gallenkappel

Tel. Nr. 055 246 33 05, Mobil 079 419 49 43
web: pm-moebellager.ch, mail: pm-umzuege@gmx.ch

Panorama-Installation auf dem Atzmännig



Arbeitsgruppe Sportanlagen

Wettbewerbsentscheid gefallen

Der von der Gemeinde Eschenbach durchgeführte Projektwettbewerb für die Dreifachsporthalle und Sportanlagen in Eschenbach ist entschieden. Die Jury beurteilte das Projekt «Duetto» der Enzmann Fischer Partner AG in Zürich einstimmig als besten Projektbeitrag. Nach einer Überarbeitung dieses Projekts soll der Projektierungs- und Baukredit im Frühling 2017 den Stimmberechtigten vorgelegt werden. Am 8. September 2016 werden alle Projekte der zwölf Wettbewerbsfinalisten öffentlich im Dorftreff Eschenbach vorgestellt.

Im November 2015 lancierte die Gemeinde Eschenbach einen Projektwettbewerb im selektiven Verfahren mit dem Ziel, im Sommer 2016 eine Jurierung der eingereichten Projekte durchführen zu können. In einer ersten Phase meldeten sich aufgrund einer öffentlichen Ausschreibung insgesamt 57 Architekturbüros. Anhand der abgegebenen Referenzen, Ausbildungsnachweise und Berufserfahrungen wurden insgesamt zwölf Architekturbüros für die Ausarbeitung von Projektbeiträgen eingeladen, wobei es sich bei zweien um Nachwuchsbüros handelte.

Die zwölf eingeladenen Architekturbüros reichten alle je ein Projekt ein. Gegenstand der Projektbeiträge waren Lösungsnachweise für eine Dreifachsporthalle, in Verbindung mit dem bestehenden Mehrzweckgebäude «Dorftreff», ein Kunstrasenfeld, ein Garderoben-, Infrastruktur- und Materialgebäude sowie eine oberirdische Parkierungsanlage, optional als Tiefgarage.

Einstimmige Empfehlung an Gemeinderat

Die eingereichten Projektbeiträge zeigen aufgrund der abgegebenen Aufgabenstellung und des Raumprogramms ein breites Spektrum an Lösungsmöglichkeiten. Anlässlich von zwei Jurytagen beriet das Beurteilungsgremium über die eingereichten Projektbeiträge.

Zusammensetzung Jury:

- Fachpreisrichter: unabhängige Architektinnen und Architekten
- Sachpreisrichter: Vertreter des Gemeinderats, Vertreter einer politischen Partei sowie ein Vertreter des Handwerker- und Gewerbevereins
- Weitere Sachverständige mit beratender Stimme aus der Projektgruppe Sportanlagen: je ein Vertreter aus Schule, Kirche, den Vereinen, den politischen Parteien, der diversen Ortsteile, Hauswart, etc.

Anhand der vordefinierten Beurteilungskriterien im Wettbewerbsprogramm wurden die zwölf eingereichten Projektbeiträge eingehend geprüft und beurteilt. Das Beurteilungsgremium kam einstimmig zum Schluss, das Projekt «Duetto» vom Architekturbüro Enzmann Fischer Partner AG, Zürich, zur Weiterbearbeitung dem Gemeinderat zu empfehlen. Im Schlussbericht der Jury wurde das Projekt zusammenfassend wie folgt gewürdigt: «Die Projektverfasser haben auf verschiedenen Ebenen sehr intelligente Entscheide getroffen, die sowohl der neuen Sporthalle dienen als auch den bestehenden Dorftreff aufwerten. Foyer und Zugangssituation zei-

gen diese Qualitäten sehr deutlich.» Das Beurteilungsgremium zeigte sich sehr erfreut über das Interesse am Projektwettbewerb und die eingereichte Ideenvielfalt. Sie dankt allen Teilnehmenden für die geleistete Arbeit.

Öffentliche Ausstellung

Das Siegerprojekt wie auch die anderen elf eingereichten Wettbewerbsprojekte werden am Donnerstagabend, 8. September 2016, im Dorftreff in Eschenbach ab 20 Uhr von einem Mitglied der Fachjury vorgestellt. Die öffentliche Ausstellung dauert bis Samstag, 10. September.

Öffentliche Ausstellung

Donnerstag, 8. September 2016,
18.00 – 22.00 Uhr

Freitag, 9. September 2016,
16.00 – 21.00 Uhr

Samstag, 10. September 2016
09.00 – 12.30 Uhr

Anzeige

ELEKTROSERVICE 

KUNZ GmbH

- ELEKTROINSTALLATIONEN
- TELEFON
- REPARATUREN
- HAUSHALTGERÄTE

Sonnenrainstrasse 3
8735 St. Gallenkappel

Tel. 055 284 13 29
kunzelektro@bluewin.ch

Baumeisterarbeiten Bruggenfeldstrasse

Der Gemeinderat hat die Baumeisterarbeiten für die Sanierung der Bruggenfeldstrasse, Teil Gemeindestrasse 2. Klasse, als Anschlussauftrag vergeben.

Im Zuge der Sanierung der Bruggenfeldstrasse durch die Strassenkorporation macht es Sinn, als Anschlussauftrag auch den Einlenker in die Bruggenfeldstrasse zu sanieren. Vor einer Belagssanierung muss aber noch die alte Wasserleitung in diesem Teilstück ersetzt werden. Dies, nachdem schon verschiedentlich Leitungsbrüche zu verzeichnen waren und es sich um eine alte Gussleitung handelt. Die Strassenkorporation Bruggenfeldstrasse hat die Baumeisterarbeiten der Firma Oberholzer Bauleistungen AG erteilt, welche das wirtschaftlich günstigste Angebot unterbreitet hat. Aus diesem Grund wurde auch für die Tief- und Strassenbauarbeiten für den Folgeauftrag die Offerte bei derselben Unternehmung eingeholt. Dadurch können die Bauarbeiten koordiniert ausgeführt werden und die Kosten, insbesondere für Bauinstallationen, fallen tiefer aus. Auf Gegenofferten wurde deshalb verzichtet.

Die Werkleitungsarbeiten werden durch die Oberholzer Sanitär AG, Neuhaus, ausgeführt.

Erweiterung Kirchackerweg

Der Schlussbericht und die Bauabrechnung zur Erweiterung des Kirchackerwegs, Eschenbach, wurden genehmigt.

Für die Zufahrt zum Generationenhaus der Evangelischen Kirchengemeinde Uznach und Umgebung, Gebiet Gütsch, Eschenbach, wurde der Kirchackerweg erweitert. Diese Erweiterung ist an den bestehenden Kirchackerweg angeschlossen worden und führt als Seitenast in östlicher Richtung zum Generationenhaus.

Baukosten-Abrechnung	in Fr.
Baumeisterarbeiten	111'762.95
Markierung, Signalisation, Strassenbeleuchtung	7'114.80
Geometer,	0.00
Anpassungen	
Honorar	30'880.80
Unvorhergesehenes	3'261.05
Gutschrift Werke	-5'668.00
Total Baukosten	147'351.60

Der Schlussbericht inklusive Bauabrechnung (inkl. MwSt.) wurde genehmigt.

Gemeindegewerrecht erteilt

Frau Tunaj-Markaj Launora, 1991, kosovarische Staatsangehörige, Eschenbach, hat das Gemeindegewerrecht von Eschenbach SG erhalten.

Der Gemeinderat Eschenbach erteilte in seiner Funktion als Einbürgerungsrat Frau Tunaj das Gemeindegewerrecht, weil sie sowohl die formellen als auch die materiellen Voraussetzungen für eine Einbürgerung mitbrachte (siehe amtliche Bekanntmachung auf Seite 25 in dieser Ausgabe).

Vorbehalten bleiben für die Rechtswirksamkeit der Einbürgerung die eidgenössische Einbürgerungsbewilligung und die Erteilung des Kantonsbürgerrechts durch die Regierung des Kantons St. Gallen.

Überarbeitung Ortsbildinventar

Auf Anfrage der Naturschutzkommission hat der Gemeinderat die Vergabe für eine Überarbeitung des Ortsbildinventars beschlossen.

Der Kanton St. Gallen hat im Zusammenhang mit der Revision der Schutzverordnung und des Schutzplans ein neues Ortsbildinventar verlangt. Die Überarbeitung erfolgt zusammen mit der Revision der Schutzverordnung. Für die Auftragserteilung des Ortsbildinventars wurden drei Offerten eingeholt. Auf Empfehlung der Naturschutzkommission wurde der Auftrag der IBID AG aus Winterthur vergeben.

Anzeige

fit+gsund
 Industrie Churzhaslen
 8733 Eschenbach

- Bodyforming
- fitdankbaby®
- Pilates
- Kreativer Kindertanz
- Aerodance
- Yoga
- Schwangerschaftsyoga
- Mouna Aerial Yoga
- Massagen & Therapien
- Räumlichkeiten



www.fitgsund.ch

Schutzflächen und GAÖL-Verträge

Der Gemeinderat hat auf Antrag der Naturschutzkommission die GAÖL-Vertragserneuerung und Neuaufnahme bzw. Überprüfung der Schutzflächen beschlossen.

Auch die Naturschutzkommission Eschenbach hat sich mit dem Problem der unterschiedlichen Daten bei den Verträgen nach dem Gesetz über die Abgeltung ökologischer Leistungen (GAÖL) und den Flächen der Naturschutzgebiete befasst. Sie schlug deshalb dem Gemeinderat eine Überprüfung der Schutzflächen in Eschenbach vor. Die Schutzflächen der «alten» Gemeinde Eschenbach sollen nun analog zu den aufgenommenen Schutzflächen in Goldingen und St. Gallenkappel zusammen mit den Bewirtschaftern neu beurteilt werden.

Mehraufwand für Vertragsausarbeitung

Die strengeren Bestimmungen für die Vertragsausarbeitung von GAÖL-Bewirtschaftungsverträgen bringen für die Landwirtschaftsverantwortlichen der Gemeinden einen erheblichen Mehraufwand mit sich. Aufgrund der GAÖL-Revision müssen alle bereits bestehenden Verträge in den Gemeinden innerhalb der kommenden sechs Jahre erneuert werden. Eschenbach ist mit 485 Verträgen eine der St. Galler Gemeinden mit der höchsten Anzahl an GAÖL-Verträgen.

Im Jahr 2015 wurden in der Gemeinde bereits rund 100 Verträge erneuert. Da aber vor allem bei der Planbeilage für den GAÖL-Vertrag vom ANJF (Amt für Natur, Jagd und Fischerei) seit diesem Jahr einen detailgetreuen Plan verlangt wird, liegt es nicht mehr im Machtbereich der Gemeindeverantwortlichen diese Pläne selber auszustellen und einzuzichnen. Wünschenswert ist seitens ANJF ein Orthofotoplan. Zudem soll jeder neue Vertrag mit dem je-

weiligen Bewirtschafter direkt ausgearbeitet und besprochen werden. Dies, um Unstimmigkeiten zu bereinigen und Nachkorrekturen zu vermindern.

Ehemaliger Gemeinderat greift unter die Arme

Der ehemalige Gemeinderat Andreas Büeler hat sich für die Aufgabe als Berater freiwillig bereitgestellt. Andreas Büeler hat durch die KUT-Gemeindekontrollen (KUT=Kontrolldienst für umweltschonende und tierfreundliche Qualitätsproduktion) und seine langjährige Erfahrung als Landwirt und ehemaliger Präsident der Naturschutzkommission die notwendige Kompetenz. Der Gemeinderat dankt Andreas Büeler für die Unterstützung.

Anmeldung Seniorenfest

Am **Samstag, 27. August 2016**, findet das traditionelle Seniorenfest im Dorftreff statt. Eingeladen sind alle Eschenbacherinnen und Eschenbacher ab 75 Jahren.

Für musikalische Unterhaltung sorgt die Musikgesellschaft St. Gallenkappel.

**Die Anmeldefrist läuft bis Montag, 15. August 2016.
Anruf genügt: 055 286 15 53.**

Die Details zum Programm können Sie Ihrer persönlichen Einladung entnehmen.

Der Gemeinderat freut sich auf Sie!



Anzeige



ZISAG
HOLZBAU

Zisag Holzbau GmbH
Industrie Churzhaslen
8733 Eschenbach
Tel. 055 286 40 20
www.zisag-holzbau.ch
info@zisag-holzbau.ch

**Holzbau
Elementbau
Neubau / Umbau / Sanierung
Innenausbau**

Liegenschaften & Strassen

Quartier- beleuchtungen

Sicher ist Ihnen schon aufgefallen, dass seit einiger Zeit in den Quartieren im Ortsteil Eschenbach nachts die Strassenbeleuchtungen nicht mehr brennen. Gerne erklären wir Ihnen warum.

Strom sparen

Die noch alten Strassenlampen verbrauchen sehr viel Strom. Aus Spargründen werden einerseits nach und nach die alten Natriumdampflampen durch stromsparende LED-Lampen ersetzt und andererseits in der Zeit von 00.30 – 05.00 Uhr die Lampen ganz abgeschaltet. Wichtige Strassenkreuzungen bleiben aus Si-

cherheitsgründen selbstverständlich weiterhin beleuchtet.

Angleichung an Goldingen und St. Gallenkappel

Diese Massnahme ist auch eine Angleichung an die in den Ortsteilen Goldingen und St. Gallenkappel seit Jahrzehnten ohne Probleme angewandte Praxis.

Tag-Nacht-Rhythmus

Übermässiges künstliches Licht verursacht eine erhebliche Lichtverschmutzung. Es beeinträchtigt nicht nur die natürliche Nachtlanschaft sondern kann auch das Leben vieler

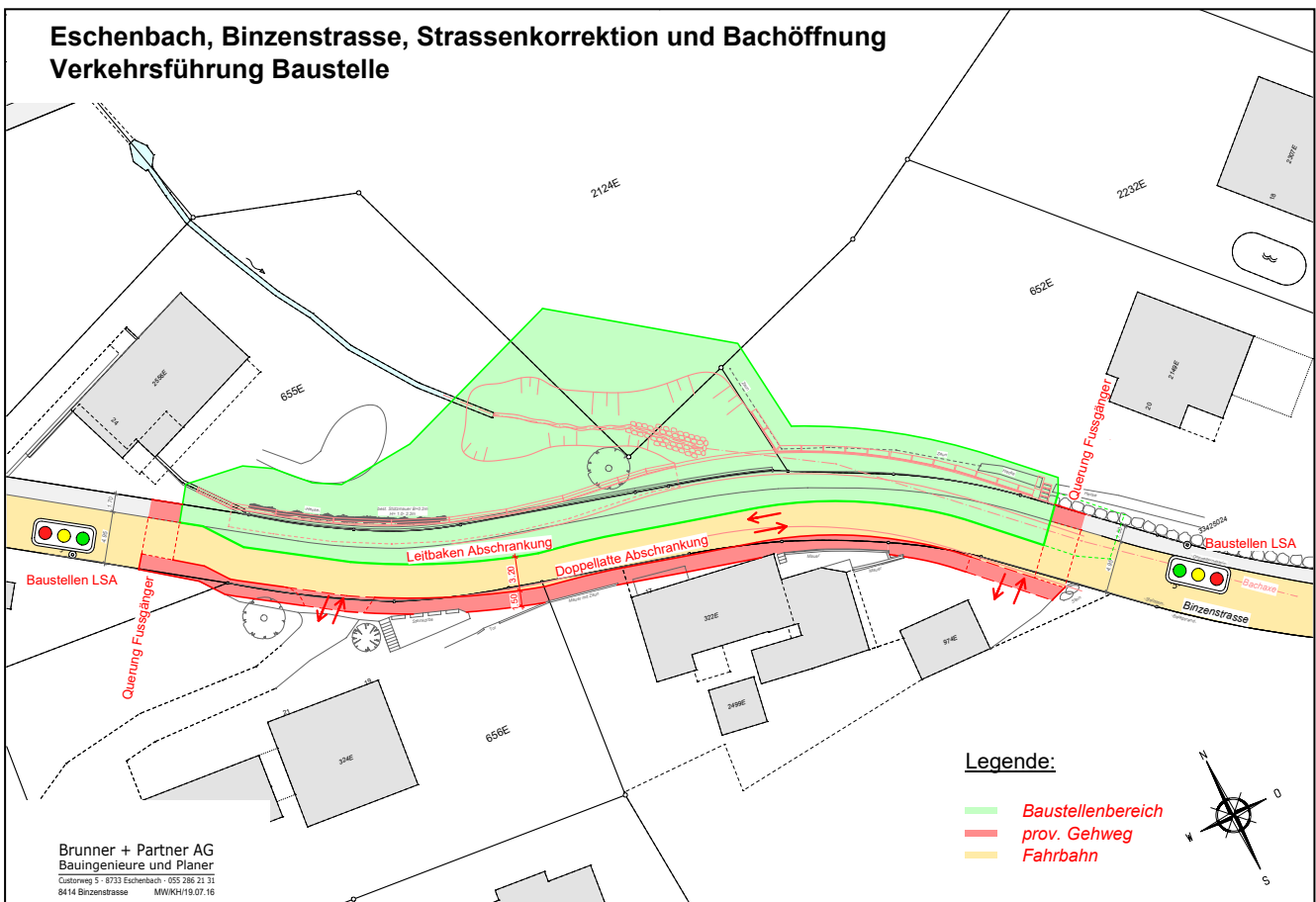
Pflanzen- oder Tierarten und natürlich auch den Menschen erheblich stören. Der Tag-Nacht-Rhythmus ist sowohl für Menschen wie auch für Pflanzen und Tiere sehr wichtig für die Entwicklung und Regeneration. Zugvögel können durch eine erhöhte Lichtverschmutzung nachts ihre Orientierung verlieren und Insekten werden besonders stark angezogen.

Aus diesen Gründen hat der Gemeinderat entschieden, über 90 Strassenlampen nachts auszuschalten, um einen Beitrag zu leisten, das künstliche Licht während dieser Zeit zu beschränken und gleichzeitig Strom zu sparen.

Baustellen- information

Die Gemeinde Eschenbach korrigiert die Strassenführung der Binzenstrasse im Abschnitt der Stützmau-

Baustelleninformation, Binzenstrasse, Eschenbach



er auf einer Länge von rund 70 m. Der Gehweg wird auf 2.0 m verbreitert und die Fahrbahn wird 5.0 m breit ausgestaltet. Die bestehende Stützmauer wird rückgebaut und neu erstellt. Im Zuge dieser Arbeiten wird auch der bestehende Seitenbach Binzen saniert. 20 m der Eindolung werden offengelegt und 35 m werden neu eingedolt.

Für die gesamte Bauzeit **vom 15. August 2016 bis voraussichtlich 28. Oktober 2016** wird der Verkehr einspurig durch die Baustelle geführt. Die Verkehrsregelung ist über ein Baustellenlichtsignal sichergestellt.

Für Fussgänger wird südseitig der Baustelle ein provisorischer Gehweg eingerichtet. Die Strasse ist dazu an beiden Enden der Baustelle vom Fussgänger zu queren (siehe Plan). Die Zufahrt zu den angrenzenden Grundstücken bleibt sichergestellt. Die beauftragte Firma Oberholzer Bauleistungen AG, Neuhaus, wird bemüht sein, die Arbeiten möglichst speditiv auszuführen.

Besten Dank für das Verständnis.

Für allfällige Fragen oder Anliegen steht die Bauleitung zur Verfügung: Brunner + Partner AG, Andreas Wenk, Tel: 055 286 21 31.

Energiespartipp

Den Sommer konservieren

Das Wetter beschert uns viele Sonnenstunden und einige Hitzetage. Wie gerne werden wir uns an neblig trüben Wintertagen daran erinnern und uns diese Kraft zurückwünschen. Könnte man doch nur die Energie des Sommers einfangen und konservieren. Kann man – zum Beispiel in einen Einmachglas!

Die Sommer- und Herbstmonate bringen eine wahre Fülle von Früchten, Obst und Gemüse hervor. Darin gespeichert ist – zusammen mit ganz viel gesunden Inhaltsstoffen, Vitaminen und leckeren Aromen – pure Sonnenenergie. Diese Köstlichkeiten lassen sich mit wenig Zeitaufwand lange haltbar machen, auch ohne sie einzufrieren.

Noch weitaus vielfältiger als die Anzahl Lebensmittel sind die Möglichkeiten zur Verwendung: Durch Einkochen lassen sich Säfte, pardon... «homemade smoothies», Konfitüren und Chutneys herstellen, für ein festliches Dessert können Früchte in edle Spirituosen eingelegt werden und Grillgemüse in Olivenöl zaubert einen Hauch Italianità auf den Teller.

So sind regionale Lebensmittel auch ausserhalb der Saison vorrätig und schmecken – vielleicht gerade deswegen – gleich nochmal so gut wie im Sommer.

Kostenlose Beratung unter der Telefonnummer 058 228 71 71.

(Quelle: www.energieagentur-sg.ch)



Eschenbach SG
Innovativ in Energie

Anzeige



Elektro Egli

ELEKTRIK ■ TELEMATIK



Waschgeräte
von Karl Egli AG

■ Eschenbach

■ 055 286 20 80

■ www.egli.ch

■ info@egli.ch

Hoch hinaus im Goldingertal; entdecke die Bergrestaurants

Sommerzeit = Wanderzeit auch im Goldingertal. Vor unserer Haustüre locken zahlreiche gemütliche Bergrestaurants mit schöner Aussicht, die mit kurzen Wanderungen oder auch längeren Fussmärschen erreicht werden können.

Bergrestaurant Atzmännig Harz

Das wohl am bequemsten erreichbare Bergrestaurant. Mit der Sesselbahn geht's gemütlich hoch zum Atzmännig, 5 Fussminuten daneben erreichen Sie die «Harz» wo Amalie und Jvo Gübeli sie gerne bewirten. Lust auf einen aussichtsreichen Brunch auf der Terrasse? Auf Voranmeldung wird der Brunch an jedem Tag ab vier Personen angeboten. Geburtstagsgästen wird das Frühstück sogar offeriert.

Bergrestaurant Chrüzegg

Die Chrüzegg ist nicht nur wegen der einmaligen Rundum-Sicht ein Besuch wert. Auch die berühmte Chässchnitte von Maria Manser lohnt sich zu probieren. Und ihr Mann Röbi steht im Sommer jeden Tag in der Alpkäserei und produziert feine Chrüzegg-Mutschli. Ein solches findet sicher in jedem Rucksack Platz.

Sommer-Tipp: Übernachten in der Chrüzegg; im Massnlager übernachten während den Sommerferien Kinder in Begleitung von Erwachsenen kostenlos.

Bergrestaurant Hüttenberg

Die etwas unbekanntere aber nicht minder attraktive Rundwanderung von der Bergstation Atzmännig führt durch den Wald in ca. 35 Minuten zum Hüttenberg. Gestärkt geht's dann weiter mit dem Aufstieg zum Vorderen Rotstein und von dort zurück zur Bergstation, Rückweg ca. 40 Minuten.

Feierabend-Tipp: Ab dem Parkplatz

im Oberricken erreicht man den Hüttenberg in nur 25 Minuten. Der Weg ist auch bei schlechtem Wetter gut begehbar und die neuen Pächter Nicole Kälin und Raphael Bächtiger bieten bei Bedarf eine Fahrgelegenheit an.

Goldingertal Eschenbach besteht aber nicht nur aus dem Atzmännig-Gebiet, es gibt auch noch weitere lohnenswerte Ausflugsziele.

Bergrestaurant Farneralp

Ein grosser Kinderspielplatz, ein Streichelzoo und feine hausgemachte Torten und Kuchen erwarten die Gäste bei Margrit und Paul Fischbacher auf der Farneralp. Am schnellsten ist die Farneralp ab dem Parkplatz Chrinnen, oberhalb der Höhenklinik Wald, erreichbar. In 30 Minuten gelangt man direkt zur Farneralp. Als Alternative bietet sich eine Strecke über den Chrinnenberg an: Kurze Variante 40 Min., oder über Tann 1 Std.

Bergrestaurant Poo-Alp

Wussten Sie, dass die Poo-Alp auf

10 Franken für ein Stück Geschichte

Alois Stadlers Gedenkschrift **Bergsturz und Hungersnot im Goldingertal vor 200 Jahren** ist Gedenkschrift ist gegen Fr. 10.00 beim Empfang der Gemeindeverwaltung oder unter www.goldingertal.ch erhältlich.

Eschenbacher Gemeindegebiet liegt? Über Hintergoldingen-Hand kann die Poo-Alp über St. Galler-Gebiet erreicht werden (ca. 1,5 Std.). Oder man nimmt den bequemeren Weg: Ab dem Parkplatz Wolfsgrueb (oberhalb Wald ZH) gibt es eine gemütliche Rundwanderung von rund 1 Std. Noch bequemer (fast nur noch geradeaus) gelangt man ab dem oberen Parkplatz in 10 Minuten zum Bergrestaurant Poo-Alp. Martina und Geni Kessler freuen sich auf viele Eschenbachner Besucher; nicht am Ende der Welt, aber am Anfang von Eschenbach.

Weitere Informationen unter www.goldingertal.ch

**Atzmännig-Markt
1. August**

Produkte aus Goldingertal Eschenbach
Talstation Atzmännig, bei guter Witterung

**GOLDINGERTAL
ESCHENBACH**
www.goldingertal.ch

Grundbuchamt

Nutzniessung und Wohnrecht – Was bedeutet das konkret?

Viele nutzen die Möglichkeit, das Eigenheim im Voraus an die Nachkommen zu übergeben, wohnen aber so lange wie möglich noch selbst darin. Das kann Vorteile aber auch Nachteile mit sich bringen.

Das Grundbuchamt gibt Ihnen gerne einen Überblick über die beiden Dienstbarkeiten und hat für Sie einen Vergleich zwischen Wohnrecht und Nutzniessung aufgestellt.

Was bedeutet...:

...**Wohnrecht**: Das Wohnrecht gibt jemandem das Recht, ein Gebäude oder einen Teil davon zu bewohnen.

...**Nutzniessung**: Die Nutzniessung gibt jemandem das Recht, die Liegenschaft zu nutzen, zu verwalten und die Erträge zu beziehen.

Wie werden die beiden Dienstbarkeiten begründet?

Beide Dienstbarkeiten bedürfen eines schriftlichen Vertrags mit öffentlicher Beurkundung.

Wer hat welche Rechte?

Wohnrecht: Beim Wohnrecht ist die Nutzung persönlich und nicht übertragbar. Sie kann auf einzelne Teile einer Liegenschaft beschränkt werden.

Nutzniessung: Anders als beim Wohnrecht muss die Nutzung hier nicht persönlich ausgeübt werden. Der Nutzniesser kann die Liegenschaft vermieten und besitzt das Recht zur Verwaltung. Auch die Nutzniessung lässt sich auf Teile einer Liegenschaft beschränken.

Wer hat welche Pflichten? Wer muss beispielsweise für den «Kleinen Unterhalt»* aufkommen?

Wohnrecht: Wohnrechtsberechtigter

Nutzniessung: Nutzniesser

Und wer für den «Ausserordentlichen Unterhalt»**?

Wohnrecht: Eigentümer

Nutzniessung: Eigentümer

Wer bezahlt die Hypothekarzinsen?

Wohnrecht: Eigentümer

Nutzniessung: Nutzniesser

Wer trägt die Versicherungen für die Liegenschaft?

Wohnrecht: Eigentümer

Nutzniessung: Nutzniesser

Wer bezahlt die Gebühren für die Liegenschaft?

Wohnrecht: Eigentümer

Nutzniessung: Nutzniesser



Wie sieht es bei der Einkommenssteuer aus?

Unentgeltliches Wohnrecht: Der Wohnrechtsberechtigte versteuert den Eigenmietwert. Wird eine Miete bezahlt, ist diese abzugsberechtigt, jedoch nur in der Höhe des Eigenmietwertes. Die Unterhaltskosten können von der Person in Abzug gebracht werden, welche die Kosten zu tragen hat.

Entgeltliches Wohnrecht: Der Grundeigentümer versteuert die Einnahmen aus dem Wohnrecht. Der Wohnrechtsberechtigte versteuert die Differenz zwischen dem jährlichen Entgelt (Mietzins) und dem Eigenmietwert.

Beispiel:			
Mietzinseinnahme/Jahr	Fr. 12'000	Einkommenssteuer Grundeigentümer:	Fr. 12'000
Mietwert gem. Schätzung	Fr. 20'000	Einkommenssteuer Wohnrechtsberechtigter:	Fr. 8'000
Differenz	Fr. 8'000		

Wird eine Miete bezahlt, ist diese abzugsberechtigt, jedoch nur in der Höhe des Eigenmietwertes. Die Unterhaltskosten können von der Person in Abzug gebracht werden, welche die Kosten zu tragen hat.

Nutzniessung: Der Nutzniesser versteuert den Eigenmietwert. Wird eine Miete bezahlt, ist diese abzugsberechtigt, jedoch nur in der Höhe des Eigenmietwertes. Die Unterhaltskosten können von der Person in Abzug gebracht werden, welche die Kosten zu tragen hat.

...und bei der Vermögenssteuer?

Wohnrecht: Der Eigentümer versteuert den amtlichen Verkehrswert.

– Somit hat das Wohnrecht bei der Vermögenssteuer keine Steuerfolgen für den Wohnrechtsberechtigten.

Nutzniessung: Der Nutzniesser versteuert den amtlichen Verkehrswert.

– Somit hat die Nutzniessung keine Steuerfolgen für den Eigentümer.

Wer bezahlt die Grundsteuer?

Wohnrecht: Der Eigentümer hat diese Steuer zu tragen.

Nutzniessung: Bei der Nutzniessung bezahlt der Nutzniesser die Grundsteuer.

Hat eine der Dienstbarkeiten Auswirkungen auf das Einkommen beim Beantragen von Ergänzungsleistungen zur AHV?

Wohnrecht: Kann das Wohnrecht aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr ausgeübt werden, wird der Mietwert nicht mehr als Einkommen angerechnet.

Wird das Wohnrecht freiwillig nicht mehr ausgeübt, wird der Eigenmietwert trotzdem als Einkommen angerechnet, auch wenn das Wohnrecht im Grundbuch gelöscht wurde.

Nutzniessung: Wird die Nutzniessung aus gesundheitlichen Gründen oder freiwillig nicht mehr ausgeübt, wird der Eigenmietwert immer noch als Einkommen angerechnet. Dies weil der Nutzniesser die Wohnung vermieten könnte.



*Ölen und Schmieren von Scharnieren, Ersatz von defekten Sicherungen, Dichtungen, Zahngläser, Backbleche, Filter beim Dampfzug, Duschschräume usw.

**Reparaturen z.B. an Backofen, Kühlschrank, Geschirrspüler, Tapeten, Gegensprechanlage, Entstopfen der Hauptleitung für Abwasser, Unterhalt Gebäude usw.

Neues Schuljahr

Personelle Mitteilungen

Neueintritte

Mit Beginn des Schuljahres 2016/17 heissen wir folgende neue Mitarbeitende in den Schulen Eschenbach willkommen:

- a) Schuleinheit Dorf/Obergass
Schlittler Vera, Primarlehrerin
Tscharner Seraina, Primarlehrerin
- b) Schuleinheit Kirchacker/Bürg
Aubry Aline, Primarlehrerin
Benger Nadine, Primarlehrerin
Kellenberger Silvia, Kindergartenlehrerin
Scherrer Heidi, Schulische Heilpädagogin
- c) Schuleinheit Oberstufe
Blöchlinger Björn, Werklehrer
- d) Schuleinheit Musikschule
Knobel Stephanie, Lehrperson für
Musikalische Grundschule & Eltern-
Kind-Singen
Schlatter Kinga, Lehrperson für Violoncello

Verkehrsabend für Kindergarten-Eltern

In Zusammenarbeit mit der Verkehrsinstruktion der Kantonspolizei St. Gallen führen wir für die Eltern der Kindergartenkinder alle zwei Jahre einen Informationsabend durch. Dabei steht die Sicherheit der Kinder auf dem Schulweg resp. im Strassenverkehr im Vordergrund.

Der diesjährige Informationsabend findet am Donnerstag, 25. August 2016, 19.30 h in der Aula des Schulhauses Kirchacker, statt. Zu Beginn des neuen Schuljahres erhalten die Eltern der Kindergärtner eine separate Einladung.



Frühe Förderung

Die Strategie «Frühe Förderung» beschreibt, wie der Kanton St. Gallen zusammen mit den Gemeinden, Schulen und Fachorganisationen die Rahmenbedingungen für Kinder, Eltern und Bezugspersonen verbessern will.

In einem ersten Schritt fand Ende Juni 2016 ein Austausch mit den «Akteuren» der Gemeinde Eschenbach statt, um sich einen Überblick der verschiedenen Angebote zu verschaffen. Nebst den Verantwortlichen der Spielgruppen waren Vertretungen der Mütter-/Väterberatung, der Tagesfamilien Linthgebiet, der Heilpädagogischen Früherziehung sowie von Schule und Gemeinde anwesend. Im Sinne der gegenseitigen Vernetzung ist im Herbst 2016 ein weiteres Treffen geplant; dabei steht dann die Vorstellung der Heilpädagogischen Frühförderung und der Väter-/Mütterberatung im Zentrum.

Anzeige



Silvia Tobler
Malergeschäft

076 547 21 68
055 284 19 75
www.maler.ch
maler@maler.ch

Malergeschäft Tobler GmbH
Rickenstrasse 19
8725 Gebertingen

Ob Neubauten, Umbauten oder Renovationen ganz egal ob Gross- oder Kleinprojekte – wir sind Ihr Partner für sämtliche Malerarbeiten für Innen und Aussen.

Lernen Sie uns kennen und kontaktieren Sie uns für ein unverbindliches Angebot.

Wir beraten Sie gerne!
Ihre Silvia Tobler



Gemeinde
eschenbach
Landluft in Stadtnähe

Eschenbach ist eine attraktive Gemeinde mit Landluft in Stadtnähe. Jung, dynamisch und erfolgreich – diese Attribute passen vortrefflich auf die Politische Gemeinde im Südwesten des Kantons St. Gallen mit rund 9'100 Einwohnerinnen und Einwohnern. Die Mitarbeiter der Gemeinde sorgen dafür, dass die Eschenbacher einen erstklassigen Service erhalten und sich hier wohl fühlen.

- Vielseitig** Wie kaum ein anderes Dienstleistungsunternehmen bietet die Gemeindeverwaltung abwechslungsreiche Lehrstellen an.
- Lebendig** Die Tätigkeit in der Gemeindeverwaltung wird vom Leben in all seinen Facetten geprägt.
- Attraktiv** Mit den unterschiedlichen Tätigkeitsgebieten in verschiedenen Abteilungen erhalten die Lernenden eine sehr breite Allgemeinbildung.

2 Lehrstellen als Kauffrau/Kaufmann 100% per August 2017

Die kaufmännische Lehre bei einer öffentlichen Verwaltung ist ein interessanter Einstieg in die Berufswelt. Denn die Lehre führt dich über den Büroalltag hinaus – mitten hinein ins Leben. Das KV ist die Lehre für die «Büro-Welt»; eine Welt allerdings, die viele Gesichter hat, weil viele Branchen die Ausbildung anbieten. Egal, welches KV-Profil du belegst: Die Lehre dauert drei Jahre. Dabei erlangst du die nötigen Fach-, Methoden- und Sozialkompetenzen. Weitere, spannende Informationen über die kaufmännische Lehre bei einer öffentlichen Verwaltung findest du unter www.create-your-job.ch.

Deine Hauptaufgaben

- Während der Ausbildung erhältst du einen Einblick in die verschiedenen Abteilungen und kannst nach der Einführungszeit unsere Mitarbeiter in den täglichen Arbeiten unterstützen
- Je nach Abteilung übernimmst du hauptsächlich administrative Tätigkeiten, arbeitest mit dem Computer vielfach in Office Programmen und mit diversen betriebsüblichen Systemen
- Du erhältst eine Telefonschulung, bedienst das Telefon und leitest unseren Kunden an die verantwortliche Person weiter oder gibst kompetent Auskunft
- Zusammen mit den anderen Lernenden bist du verantwortlich für die selbständige Ausführung der unterschiedlichen Ämtchen

Unsere Erwartungen an dich

- Du besuchst die Sekundarschule und hast idealerweise in den Hauptfächern Mathematik und Deutsch einen Notendurchschnitt von mind. 4.5
- Tastaturschreiben bereitet dir keine Mühe, du beherrschst das Zehnfingersystem und arbeitest gerne am Computer
- Du bist zuverlässig und organisierst gerne, du arbeitest exakt und strukturiert
- Du hast eine gute Auffassungsgabe, zeigst eine hohe Leistungsbereitschaft und bist hilfsbereit
- Du bist aufgestellt, hast eine fröhliche Wesensart und kannst dich gut im Team integrieren

Wir bieten dir

- Eine vielseitige und gründliche Ausbildung als Kauffrau/Kaufmann in der Branche öffentliche Verwaltung
- Persönliche und individuelle Betreuung
- Einblick in die verschiedenen Abteilungen sowie Zusammenarbeit mit einem dynamischen und motivierten Team
- Fortschrittliche Anstellungsbedingungen sowie Arbeitsplatz mit moderner Infrastruktur

Haben wir dein Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über deine vollständige Bewerbung inkl. Foto und Lebenslauf. Bitte sende diese an die Gemeindeverwaltung Eschenbach, Gabriela Nüssli, Personalfachfrau, Rickenstrasse 12, 8733 Eschenbach SG.

Wir freuen uns darauf, dich persönlich kennen zu lernen.



Auf **August 2017** bieten wir im Bereich Werkdienst folgende Lehrstelle an:

Fachmann/-frau Betriebsunterhalt EFZ

Die dreijährige Lehre eignet sich für aufgeweckte Realschülerinnen und Realschüler, die handwerklich begabt sind und gerne sowohl in der Werkstatt und im Gebäudeunterhalt als auch bei jeder Witterung im Freien arbeiten.

Deine Hauptaufgaben

- Beheben von Schäden an Gebäuden und Aussenanlagen
- Mithilfe bei Werterhaltung von Gebäuden sowie Sicherstellen der Betriebssicherheit
- Pflege von Grünanlagen, Wegen und Strassen, dazu gehört unter anderem die Unkrautbekämpfung, der Winterdienst und die Reparatur von Belagschäden
- Arbeit mit verschiedenen Geräten, Maschinen und Fahrzeugen sowie mit dem Hochdruckreiniger und Rasenmäher
- Reinigung und Wartung der Maschinen sowie Ausführen von kleineren Reparaturen
- Pflege und Reinigung der Gebäude und deren Umgebung
- Pflege der Grünanlagen, Bewässern und Setzen von Pflanzen, Sträucher und Bäume schneiden
- Wartung von Maschinen und Entsorgung von Abfällen

Unsere Erwartungen an dich

- Abgeschlossene Volksschule, Realstufe erwünscht
- Freude an praktischer Tätigkeit, technisches Verständnis und handwerkliches Geschick
- Interesse für Natur und Pflanzen
- Robuste Gesundheit
- Zuverlässigkeit sowie hohes Verantwortungs- und Sicherheitsbewusstsein
- Teamfähigkeit, eine gute Auffassungsgabe sowie Leistungs- und Hilfsbereitschaft

Wir bieten dir

- Vielseitige, herausfordernde und abwechslungsreiche Tätigkeiten in einem professionellen Arbeitsumfeld
- Gut vernetzte Stelle in einem dynamischen und motivierten Team
- Fortschrittliche Anstellungsbedingungen sowie Arbeitsplatz mit moderner Infrastruktur

Haben wir dein Interesse geweckt? Dann sende bitte deine kompletten Bewerbungsunterlagen inkl. Foto an die Gemeindeverwaltung Eschenbach, Gabriela Nüssli, Personalfachfrau, Rickenstrasse 12, 8733 Eschenbach SG.

Wir freuen uns darauf, dich persönlich kennen zu lernen.

Buchtipps

von Sandra Balmer



Worauf sie sich eingelassen haben, wird den Brüdern Paul und Hansen Hoepner schon nach den ersten Versuchen, ohne finanzielle Mittel voran zu kommen, schmerzlich bewusst. Doch sie wollten es so: Ohne Geld einmal um die Welt - in nur 80 Tagen. Die Reise soll von Berlin über Lissabon, Vancouver, Tokio, Hongkong, China, Birma, Indien, Usbekistan, Kasachstan, Russland, Polen, und von dort zurück nach Berlin gehen. Als Fortbewegungsmittel ist alles erlaubt, was die beiden 33-Jährigen weiter bringt. Einziger Haken: Die komplette Reisekasse müssen sie unterwegs erwirtschaften - egal wie.

Die beiden Zwillinge erzählen auf lockere und unterhaltsame Weise von ihrer abenteuerlichen Tour, flechten immer wieder Geschichten ihrer früheren Reisen ein, beschreiben persönliche Erlebnisse, berichten von anderen Kulturen und Sichtweisen - und zeigen vor allem, wie viel Hilfsbereitschaft, Gastfreundschaft und Vertrauen ihnen entgegengebracht wurde. Ob die «Highspeed-Weltumrundung» gelingen kann?

Das erste Abenteuer der Zwillinge «Zwei um die Welt» ist ebenfalls in unserer Bibliothek vorhanden.

Kommen Sie in unserer Bibliothek vorbei und leihen Sie sich dieses Buch aus! Sie finden bei uns über 9'000 Medien und viele weitere auch digital unter www.dibiost.ch.

**Gemeindebibliothek Eschenbach
Rapperswilerstr. 12, Eschenbach
Montag 18–20 Uhr | Mittwoch
14–17 Uhr | Samstag, 9–12 Uhr**

(während den Schulferien jeweils samstags geöffnet)

Abfall & Entsorgung:

Auszug aus dem Abfallkalender 2016

Grüngut:

- Eschenbach:
- Montag, 8. August 2016
- Montag, 22. August 2016

Goldingen, St. Gallenkappel, Neuhaus (GSN):

- Freitag, 29. Juli 2016
- Freitag, 12. August 2016

Papier:

St. Gallenkappel: Sa., 13. August 2016

Papier am Sammeltag bis spätestens 8.00 Uhr bereitstellen.

Papier gebündelt, keine Tetrapackungen, kein Styropor, kein Karton.

Plastiksäcke, Papiertragtaschen, Kartonschachteln und dergleichen werden nicht mitgenommen.

Die Papiersammlung vom 13. August wird durch den Blauring St. Gallenkappel ausgeführt. Auskünfte am Sammeltag ab 8.00 Uhr unter 076 412 92 26.

Öffnungszeiten

Entsorgungspark Gublen:

- Montag: 13:30–16:00 Uhr
- Mittwoch: 13:30–16:00 Uhr
- Samstag: 08:00–11:00 Uhr

Telefon: 055 286 25 25
 Fax: 055 286 25 50

Weitere Details zur Abfallentsorgung in Eschenbach entnehmen Sie bitte dem Abfallkalender 2016. Besten Dank!



Baukommission

Bewilligte Bauvorhaben

Die Baukommission bewilligte vom 29. Juni bis 19. Juli 2016 die folgenden Bauvorhaben.

Kneller Roman und Monika, Botenrainstrasse 1, 8735 St. Gallenkappel: Lukarne sowie Erneuerung Kamin, Botenrainstrasse 1, St. Gallenkappel

Patrik Gisler Heizungen & Montagen, Schönaustrasse 13, 8717 Benken: Luft-Wasser-Wärmepumpe, Walderstrasse 7, Neuhaus

Kuster Johann, Schönaustrasse 2, 8344 Bäretswil: Anbau Kleinbaute/Abstellraum, Binzenstrasse 2+4, Eschenbach

Cozzio Renzo und Giovanna, Rickenstrasse 15, 8733 Eschenbach: Sanierung, Innenumbau sowie Er-

satz Fenster beim «Restaurant Adler», Rickenstrasse, Eschenbach

Hostettler Joachim und Wäckerlin Monika, Egligenstrasse 3, 8638 Goldingen: Um- und Ausbau Wohnhaus, zusätzliche Wohnung, Egligenstrasse 3, Goldingen

Ploke Gerhard, Obermatten 2, 8735 Rüeterswil: Photovoltaikanlage, Obermatten, Rüeterswil

Kühne Karl, Obergass 14, 8733 Eschenbach: Vordach, Rütistrasse 9, Eschenbach

Kobler Artino, Gerendingerstrasse 10, 8735 St. Gallenkappel: Carport/Überdachung bestehender Parkplatz, Gerendingerstrasse, St. Gallenkappel

Anzeige



Entdecken Sie als Mitglied die schönsten Schweizer Weinregionen.



Und profitieren Sie von über 500 Spezialangeboten bei den Winzern vor Ort. raiffeisen.ch/weinregionen

Raiffeisenbank am Ricken

Eschenbach | Ernetschwil | Goldingen | St. Gallenkappel | Schmerikon | Wald

RAIFFEISEN

Kulturkommission

Gutes Wetter an der Bundesfeier garantiert...

Humorvoll, unterhaltend – eben traditionell anders!

Feiern Sie mit uns den 1. August in idyllischer Umgebung am Fusse des Rebbergs Bildstöckli in gemütlich-geselligem Rahmen. Als Hauptattraktion erwartet Sie der berühmte Muotathaler «Wetterschmöcker» Martin Horat. Er wird prophezeien, was ihm seine Ameisen zum Wetter eingeflüstert haben und auch sonst einiges zum Besten geben. Für lüpfige Musik und Stimmung ist gesorgt...

13.30 Uhr Eröffnung Festwirtschaft
14.00 Uhr Alphornbläser & eidgenössischer Ehrentrunk
14.30 Uhr Wetterschmöcker Martin Horat, musikalische Unterhaltung
17.00 Uhr Ausklang

Montag
01.08.2016
13.30 Uhr
Arena
Bildstöckli



Kultur Eschenbach

Das neue Kulturprogramm Sommer/Herbst 2016 ist da!

Grün, frisch und voller Überraschungen kommt es daher: Das neue Kulturprogramm für die Sommer- und Herbstmonate 2016 wurde in den Eschenbacher Briefkästen verteilt.

Wir freuen uns, Sie an einem der zahlreichen Events zu begrüßen!

Anzeige

Informationsabend Psychologische Astrologie

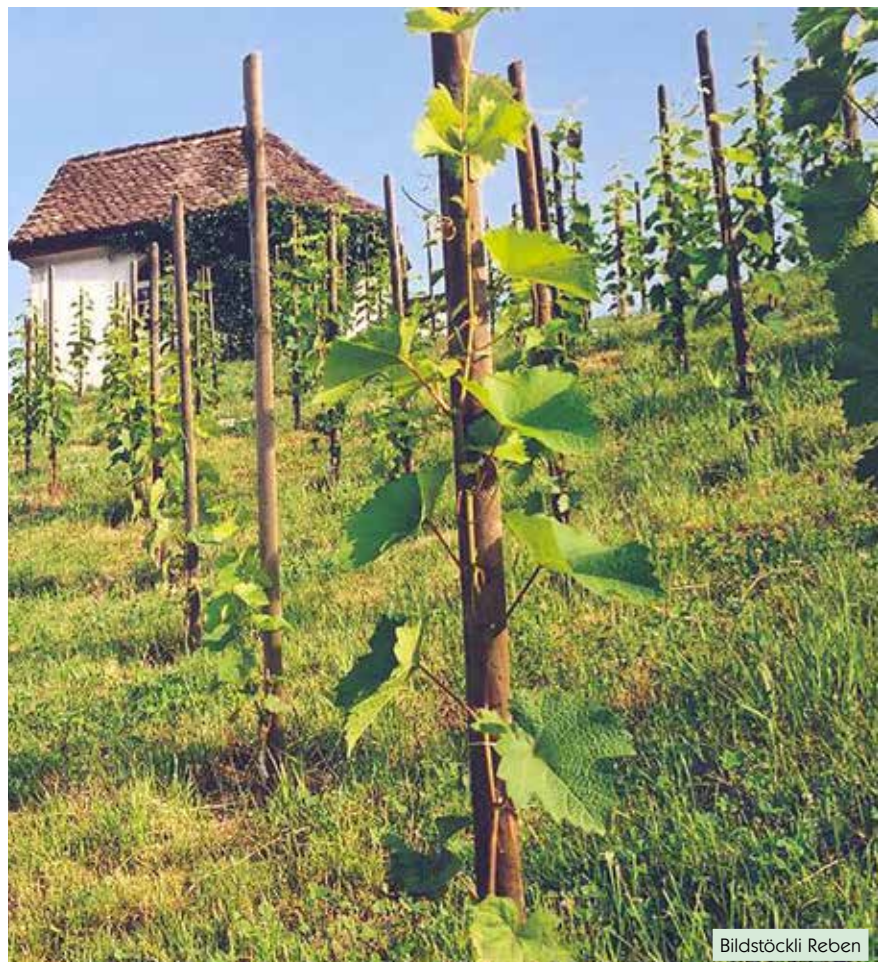
Wann: Freitag, 19. August 2016
19:30 – 21:00

Wo: Fit + gesund, Eschenbach
Industrie Churzhaslen

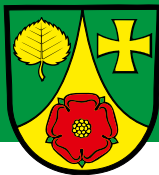
Wer: **Nicole Pietrowski**
Psychologin lic. phil
Dipl. Studien- und
Berufsberaterin

Anmeldung bitte an:
info@nicole-pietrowski.ch
oder 079 232 56 46

Der Abend ist kostenlos



Bildstöckli Reben



Anmeldung Marktstand - Eschenbacher Jahrmarkt

Der traditionelle Jahrmarkt findet am Samstag, 15. Oktober 2016, statt.

Dorfvereine und Interessierte müssen die Platzbestellung für den Markt bis **spätestens 20. August 2016** vornehmen.

Verwenden Sie für Ihre Anmeldung ausschliesslich das offizielle Formular, das Sie hier beziehen können:

- Finanzverwaltung Eschenbach, Rickenstrasse 12, 8733 Eschenbach, Tel. 055 286 15 20
- per E-Mail unter info@eschenbach.ch
- oder als Download: www.eschenbach.ch > Verwaltung > Online-Schalter > Markt Anmeldung

Die Marktkommission freut sich auf Ihre Teilnahme.



Todesmeldungen



Corradini, Eduard, St. Gallenkappel, geboren am 9. Dezember 1922, gestorben am 2. Juli 2016

Rothmund geb. Büsser, Maria Rita, Eschenbach, geboren am 24. März 1940, gestorben am 4. Juli 2016

Grässli geb. Keller, Dorothea, Ermenswil, geboren am 7. November 1954, gestorben am 7. Juli 2016

Schöni, Roland Eric, Buchs/Eschenbach, geboren am 8. Januar 1947, gestorben am 16. Juli 2016

Rüegg, Karl Anton, Goldingen, geboren am 27. März 1934, gestorben am 19. Juli 2016

IMPRESSUM Eschenbach aktuell



4. Jahrgang · 29. Juli 2016

Herausgeberin
Gemeinde Eschenbach SG

Auflage
ca. 4200 Exemplare

Druck
Rüegg Druck GmbH, Eschenbach

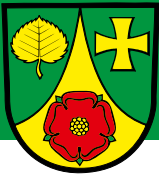
Redaktion
Gemeinderatskanzlei
Redaktion «Eschenbach aktuell»
Rosa Sciacca Gübeli, 055 286 15 52
Rickenstrasse 12, 8733 Eschenbach

Inserate und Beilagen
redaktion@eschenbach.ch
Nicole Steiner, 055 286 15 56

Nächstes Heft / Annahmeschluss
Nr. 11/2016: 19.08.2016 (*08.08.)

Weitere Informationen
www.eschenbach.ch > Kommunikation

Titelbild
www.fotolia.com



Erteilung des Gemeindebürgerrechts

Der Gemeinderat Eschenbach hat in seiner Funktion als Einbürgerungsrat folgender Person das Gemeindebürgerrecht von Eschenbach SG erteilt:

Tunaj-Markaj Launora, geb. 9.10.1991, kosovarische Staatsangehörige,
wohnhaft an der Bürgstrasse 4, 8733 Eschenbach

Das Auflagedossier mit dem Einbürgerungsbeschluss liegt während 30 Tagen, d. h. **vom 2. August bis 31. August 2016**, beim Sekretariat der Gemeinderatskanzlei, Büro 17, in der Gemeindeverwaltung Eschenbach öffentlich auf. In Eschenbach Stimmberechtigte können während der Auflagefrist Einsicht ins Dossier nehmen und gegen den Einbürgerungsbeschluss beim Gemeinderat Eschenbach schriftlich und begründet Einsprache erheben.

8733 Eschenbach, 29. Juli 2016

Der Gemeinderat



Gesuch um Erteilung einer Rodungsbewilligung

Das nachfolgend aufgeführte Rodungsgesuch liegt **vom 3. August bis 1. September 2016** bei der Gemeindeverwaltung Eschenbach (Bauamt Büro 14) zur Einsichtnahme auf (Art. 5 Abs. 2 der eidgenössischen Waldverordnung, SR 921.01; abgekürzt WaV).

Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich dem Kantonsforstamt einzureichen. Sie haben eine Darstellung des Sachverhalts, eine Begründung sowie einen Antrag zu enthalten.

Einspracheberechtigt ist, wer ein eigenes schutzwürdiges Interesse darlegt.

Örtlichkeit: Grundstück Nr. 655S, Atzmännig
Gesuchsteller: Sportbahnen Atzmännig AG
Grundeigentümer: Erbgemeinschaften Johann und Otto Hürlimann, vertreten durch Beatrix Bock, Etzelstrasse 2,
8640 Rapperswil
Rodungszweck: Schlittelanlage
Rodungsfläche: 500 m²
Rodungersatz: Diverse Waldrandaufwertungen in unmittelbarer Nähe der Rodung nach Vorgaben Kantonsforstamt

8733 Eschenbach, 29. Juli 2016

Der Gemeinderat

44. Grümpeltunier
FC WALDE
3./4. September 2016

NEU
Ab 17.45 Uhr
TÖGGELI
TURNIER

Infos & Anmeldung
www.fcwalde.ch
Anmeldeschluss :
17. August 2016

4 Kategorien
Grossartige Preise
Torwandschiessen
Festwirtschaft

Samstag
ab 20.00 Uhr
Party im Festzelt
mit Palmbeach-Band
BAR
Freier Eintritt!*

Startgeld
Juniores
NUR FR.
20.-/30.-

SKICLUB GOLDINGEN **Saisonstart 2016/2017**

Am 16. August 2016 ist es wieder soweit und wir starten mit unseren Vorbereitungen für die kommende Skisaison. Wir werden uns mit einem abwechslungsreichen und polysportiven Sportprogramm fit machen. Lass dir dies also auf keinen Fall entgehen und besuche unsere Schnuppertrainings:

Jeweils Dienstag (18.00 Uhr – 19.30 Uhr) und Samstag (09.00 Uhr – 11.00 Uhr) in der Turnhalle in Goldingen. (16.08., 20.08., 23.08., 27.08., 30.08., 06.09.)
ACHTUNG: 30.08. 18.00 Uhr Treffpunkt Chamm Hintergoldingen (Berglauftraining).

Alle weiteren Infos findest du auf unserer Homepage www.scgoldingen.ch unter der Rubrik Club/ Ski Team. Für weitere Informationen oder Fragen stehe ich (gubeli.philipp@bluewin.ch) dir sehr gerne zur Verfügung!

Mit sportlichen Grüssen
Philipp Gubeli
Chef Ski Team Skiclub Goldingen

Babysitterkurs für Jugendliche

Der Familientreff Eschenbach organisiert dieses Jahr den zweitägigen Rotkreuz-Babysitter-Kurs. Alle interessierte Mädchen und Knaben ab dem 13. Lebensjahr sind herzlich eingeladen.

Wann: **Sa. 10.09.16 & 17.09.16**
Zeit: jeweils 9-12 und 13-16 Uhr
Kursort: Schulhaus Kirchwacker, Eschenbach
Kosten: Fr. 110.- inkl. Broschüre/Pass (Ermässigung für Kinder der FG's Eschenbach & Goldingen)

Anmeldung: bis 20.08.2016
Teilnehmerzahl ist beschränkt
Angela Hanselmann Tel.055 212 18 61
angela.hanselmann@fg-eschenbach.ch

Eschenbach TöffliRennen
Samstag 13. August 2016
Verschiebungsdatum: Samstag 20. August 2016

10 Stunden Rennen
Start: 9.30 Uhr

Eintritt frei
Festwirtschaft & Racing Bar
Freitag Abend Festwirtschaft ab 16.00 Uhr offen

Abendunterhaltung ab 20 Uhr
Freitag: STEILÖRGELER
Samstag: TWERALPSPITZ

Anmeldung unter www.mfc-eschenbach.ch

FC Walde Junior werden?

DU und FC Walde ...

- ☺ Spass am Fussball spielen
- ☺ Neue Kollegen treffen
- ☺ Viele kostenlose Veranstaltungen
 - Matchbesuch
 - Winter-Aktivitäten
 - Sommer-Ausflug

Infos unter www.fcwalde.ch

Besuch Musical „io senza te“

Die Erfolgsgeschichte des Musicals mit den schönsten Melodien von Peter, Sue & Marc, geht weiter.

Datum: 20. September 2016
Zeit: 19.30 bis ca. 22.15 Uhr
Ort: Theater 11, Zürich Oerlikon
Treffpunkt: 17.30 Uhr beim PP Egligen
Fahrt: wenn möglich mit Privatautos
Kosten: siehe Jahresprogramm/Flyer
Anmeldung: bis Mittwoch, 10.08.2016, bei M. Blöchliger, 055 284 11 28 o. monika.bloechlinger@bluewin.ch

Auch Partner sind herzlich willkommen!
Platzzahl beschränkt!




www.vceschenbach.ch www.ekz-cup.ch

EKZ Cup Eschenbach
Sonntag, 21. August 2016

Bikerennen

Race Zentrum Industrie Gublen

Start: ab 8.45 Uhr in verschiedenen Kategorien
Anmeldung: unter www.ekz-cup.ch
Nachmeldung: bis 30 Minuten vor dem Start möglich

Festwirtschaft offen ab 7.30 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

VeloClub Eschenbach
OK EKZ Cup Eschenbach

TURNVEREIN
goldingen

Jugizeiten ab dem Schuljahr 2016/17:

1.+2. KG, Donnerstag, 16.00-17.15 Uhr
 Leiterinnen: Marlies Späni & Daniela Müller

1.+2. Klasse, Mittwoch, 17.30 – 19.00 Uhr
 Leiter: Thomas Späni & Marcel Blöchlinger

3.+4. Klasse, Montag, 17.30 – 19.00 Uhr
 Leiterinnen: Janine Brühlmann & Melanie Häusler

5.+6. Klasse, Freitag, 17.30 – 19.00 Uhr
 Leiter: Maurin Büsser, Jacqueline Büsser, Ronja von Allmen

1.-3. Oberstufe, Donnerstag, 17.30 – 19.00 Uhr
 Leiterinnen: Dudi Oertig & Claudia Blöchlinger

Bei Fragen könnt ihr gerne Dudi Oertig anrufen:
 079 430 4017

VERSPIELTES
ERMENSWIL DORFFEST BEIM SPIELPLATZ

SONNTAG, 28. AUGUST 2016 AB 11.30 UHR

DÄ CHASPER CHUNT AU AS DORFFÄSCHT
MIT ÜBERRASCHIG... AUFGEFÜHRT VON BARBARA OBERHOLZER UND
 SUSANNE CORTESI UM 13.30 UND 16.00 UHR

CHÜGELIBAHN BAUEN FÜR KINDER MIT CEVI ESCHENBACH
SPIELWAGEN MIT VIELEN TOLLEN SPIELGERÄTEN FÜR DIE KINDER !



FESTWIRTSCHAFT MIT GRILL UND DESSERTBUFFET

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH – VEREIN PRO ERMENSWIL
 ÜBER DIE DURCHFÜHRUNG INFORMIERT WWW.ERMENSWIL.CH

proermenswil



St. Gallenkappel
feiert ihren Kirchenpatron



Sonntag, 14. August 2016, 09.00 Uhr,
 Pfarrkirche St. Gallenkappel

Der Kirchenchor führt die Mundartmesse
"Juchzed und Singed" von Peter Roth auf.



Foto: zVg



Männersport Eschenbach

Für mehr Lebensqualität
 Beweglichkeit und Gesundheit

Stress abbauen mit gutem Sport

Informiere dich auf unserer Homepage
www.stv-eschenbach.ch/Erwachsene/Männersport

29. Juli bis 19. August 2016

Datum	Zeit	Anlass	Lokalität	Organisator
1.8.	10:30	Atzmännig-Markt	Atzmännig, Talstation	Verein Goldingertal Eschenbach
1.8.	13:30	Bundesfeier 2016	Arena Bildstöckli (Bei schlechtem Wetter in der Aula Oberstufe Breiten)	Kulturkommission Eschenbach
1.8.	20:00	1. August-Feier	Fam. Astrid und Edwin Schirmer	Jugendgruppe Goldingen
5.8.	12:00	Senioren-Mittagstisch	Restaurant Krone, St. Gallenkappel Tel. 055 284 14 50	Cornelia Furrer Müller
16.8.	15:00	Krabbelgruppe	Altes Gemeindehaus, Eschenbach	Familientreff Eschenbach
19.8.	20:00	Ständli	Restaurant Rössli, St. Gallenkappel	Musig Chappelle & Polkaholics
19.8.	19:00	Nothelferkurs	Werkdienstgebäude, Eschenbach	Samariterverein Eschenbach uU.
20.8.	08:00	Nothelferkurs	Werkdienstgebäude, Eschenbach	Samariterverein Eschenbach uU.

Entsorgungsinformationen auf Seite 22.

Anzeige

Ab sofort:
FrISChe Milch
 Silofrei

Ab September:
Freiland-Eier

Familie Rosy & Ivo Oberholzer, Rietstuck 7, 8733 Eschenbach | Tel. 079 669 88 03 | täglich geöffnet